

INHALT

Die dreifache Gestalt der sozialen Frage	
<i>Ulm, 26. Mai 1919</i>	7
Wissenschaft im Dienst der Obrigkeit. Der Ruf nach den Menschenrechten. Die doppelte Begrenzung des Wirtschaftslebens durch die Naturgrundlage und das Rechtsgebiet. Lebenspraxis aus Einsicht in die sozialen Notwendigkeiten	
<i>Schlußwort zum Vortrag Ulm, 26. Mai 1919</i>	31
Die Erkenntnis des übersinnlichen Menschenwesens und die Aufgabe unseres Zeitalters	
<i>Ulm, 22. Juli 1919</i>	39
Ausbildung eines leibfreien Denkens. Das Geheimnis der Beziehung von Mensch zu Mensch. Die Menschheit vor der Wahl zwischen sozialem Chaos und Freiheit des Geistes	
Die Verwirklichung der Ideale Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit durch soziale Dreigliederung	
<i>Berlin, 15. September 1919</i>	65
Der eigentliche Hintergrund der sozialistischen Theorien. Durch Verstaatlichung ist die soziale Frage nicht zu lösen. Goetheanismus als Gegenpol zum Amerikanismus	
Geisteswissenschaft, Gedankenfreiheit und soziale Kräfte	
<i>Stuttgart, 19. Dezember 1919</i>	93
Der Goetheanumbau als künstlerischer Ausdruck geisteswissenschaftlicher Gesinnung. Irrwege naturwissenschaftlicher Vorstellungsart. Die Ursache des Bruchs zwischen Glauben und Wissen. Die wahre Aufgabe der Deutschen	

Die Weltbilanz des Geistes- und Seelenlebens der Gegenwart	
<i>Stuttgart, 27. Dezember 1919</i>	121
Nietzsche über die Exstirpation des deutschen Geistes. David Friedrich Strauß – der Verneiner der religiösen Phrase. Das dekadente Geistesleben des Ostens und das mechanistische Element der westlichen Zivilisation. Hamerlings Homunkulus als Typus des seelenlosen Egoisten. Der neue Weg zu Christus	
Geist-Erkenntnis als Tatengrundlage	
<i>Stuttgart, 30. Dezember 1919</i>	143
Die Zukunftsaufgabe goetheanistischer Wissenschaft und Weltanschauung. Geschichtliche Grundlagen des Intellektualismus. Die verloren gegangene Anschauung vom Wesen des Menschen. Notwendigkeit eines spirituellen Einschlags in das menschliche Willens- und Tatenleben	
Hinweise	167
Literatur zum Thema	175
Rudolf Steiner – Leben und Werk	179